

## WEIHNACHTEN: MARIA BEKOMMT EIN BABY 3

# Eine besondere Nachricht

### Text

Ein Engel erzählt den Hirten von der Geburt Jesu // Lukas 2,8-20

### Worum geht's?

Alle Menschen sollen erfahren, dass Jesus, der Retter der Welt, geboren wurde.

### Material

- Lied „Weihnachten“ (Online-Material) und Musikinstrument
- Baby-Utensilien, z. B. Schnuller, Windel, Fläschchen, Rassel etc.
- Figuren Maria und Engel (vorhanden aus Einheit 17)
- Figuren Josef und Baby Jesus in der Krippe (vorhanden aus Einheit 18)
- 1 Figurenrohling „Hirte“ (leere Klorolle) pro Kind, 1 weiterer als Erzählfigur
- Bastelanleitung für Figuren (Online-Material)
- Krepppapier in rosa und bunt
- Wolle, z. B. braun, grau oder schwarz
- Filzstifte, Scheren, Klebstoff, ggf. Tacker
- Basteltischdecke
- Wattebausche oder weiße Pompons
- Kamera
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

E19\_Lied\_Weihnachten,  
E19\_Bastelanleitung auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)

### Hintergrund

Hirten gehörten zur Zeit Jesu zur gesellschaftlichen Unterschicht. Sie hielten sich immer bei ihren Schafen auf, um sie vor Gefahren zu schützen. Nachts trieben sie die Schafe zusammen in einen gemeinsamen Bereich (Pferch o. Ä.). Die Hirten wechselten sich dann mit der Nachtwache ab.

Gott sendet seinen Engel gezielt zu den Hirten, damit auch die einfachen und von der Gesellschaft weniger angesehenen Menschen erfahren, dass Jesus, der Messias (der Gesalbte), der Herr geboren ist. Diese Nachricht erfahren stellvertretend für alle Menschen die Hirten. Die Hirten hören ganz genau von den Engeln, wer da geboren ist und welche Bedeutung das für sie und die Welt hat: Der ersehnte Retter ist geboren.

### Methode

Die Geschichte wird mit selbst gebastelten, einfachen Krippenfiguren aus leeren Klorollen erzählt. Zu Beginn des Erzählens dürfen die Kinder die Figuren, von denen sie hören, gestalten. In dieser Einheit muss vorab für jedes Kind 1 Figurenrohling für die Figur Hirte vorbereitet werden. Die Bastelanleitung hierfür befindet sich im Online-Material.

Zum Schluss wird die ganze Geschichte nochmals vorgelesen und die Kinder dürfen dazu mit den gebastelten Figuren aktiv mitspielen. In dieser Einheit wird eine große gemeinsame Spielszene mit den Figuren entstehen. In der zweiten Erzählrunde sollte ein/e weitere/r Mitarbeiter/in die Szenen fotografieren. Diese Fotos können in der letzten Einheit dieser Reihe (Einheit 20: Familiengottesdienst) verwendet werden. Bitte an den oder die verantwortliche/n Mitarbeiter/in weitergeben.

### Notizen

**Hinweis:**  
Nach dieser Einheit dürfen die Kinder ihre Figuren mit nach Hause nehmen.

**Tipp:**  
Noch mehr Hintergrundinfos zur Weihnachtsgeschichte gibt's im Artikel „Weihnachtliche Bibelkunde“ von Anke Kallauch ab S. 8



### Einstieg

Einige Baby-Utensilien, wie zum Beispiel Schnuller, Windel, Fläschchen, Rassel, Gläschen mit Babybrei und Strampelanzug liegen in der Mitte.

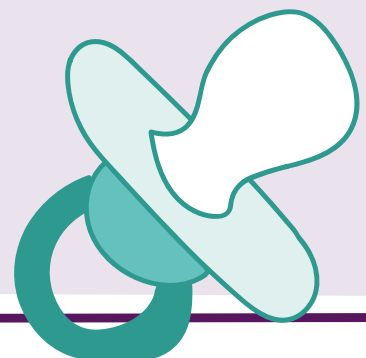
Die Kinder dürfen die Dinge betrachten. Dann schließen sie die Augen und ein Gegenstand wird weggenommen.

Anschließend öffnen die Kinder ihre Augen wieder und raten: Welcher Gegenstand fehlt? Es sind mehrere kurze Spielrunden möglich.

*Letzte Woche ging es um ein ganz besonderes Baby. Um Jesus. Könnt ihr euch noch an das Lied erinnern, das wir zusammen gelernt haben?* Das Lied „Weihnachten“ von Cari Mac Farlane aus dem Liederbuch „Von Anfang an“ (Asaph-Verlag) wird wiederholt (Strophen 1 und 4). Die neuen Strophen 2 und 3 werden gemeinsam gelernt. Text und Noten gibt es im Online-Material.

*Wenn ein Baby geboren wird, ist das auch heute noch etwas Besonderes. Viele Leute*

*wollen das Baby besuchen. Auch Jesus hat Besuch bekommen – darum geht es heute in unserer Geschichte.*





## Geschichte

Die Kinder sitzen am besten an einem Tisch. Die Kinder erhalten ihre Engel-Figuren. Die Bastelutensilien, Figurenrohlinge für die Hirten, Wattebausche/Pompons sowie die Erzählfiguren Engel, Maria, Josef und Jesus in der Krippe liegen bereit. Sollten Kinder dabei sein, die keine Engelfigur aus den vorangegangenen Einheiten haben, können sie die Schafe bespielen.

Erzählfiguren Maria, Josef und Jesus in der Krippe in die Mitte stellen. Die Geschichte von Maria, Josef und dem kleinen Jesus geht weiter. Sie versuchen vielleicht zur Ruhe zu kommen und zu schlafen in dieser besonderen Nacht, als Jesus geboren wurde. Alle Menschen in Bethlehem schlafen.

Alles ist still. Irgendwo blöken Schafe. Määh, Määäh ... Könnt ihr das auch? Blökt mal wie die Schafe ganz wild durcheinander. *Kinder blöken lassen.*

Das ist bestimmt eine große Schafherde mit vielen Hirten. Lasst uns einen Hirten basteln, damit wir auch die heutige Geschichte spielen können.

Figurenrohling Hirte und die Schafe (Wattebausche/Pompons) an die Kinder austeilen und gestalten. Wenn alle fertig sind, darf jedes Kind seinen Hirten und seine Herde auf den Tisch stellen. Dann wird die Geschichte erzählt. Die Kinder dürfen die Figuren dazu bewegen.

Die Hirten sind auch nachts mit ihren Schafen draußen auf dem Feld. Heute sind die Schafe unruhig. Die Hirten schauen, ob bei ihren Tieren alles in Ordnung ist.

Sie zählen die Schafe. *Mit den Kindern die Schafe zählen.* Ja, alle Tiere sind da. Vielleicht sind wilde Tiere da? Nein, die Schafe sind in Sicherheit. Alles ist so, wie es sein soll. Aber warum nur sind die Schafe so unruhig?

Nachdem die Hirten alles kontrolliert haben, dürfen sie sich auch endlich schlafen legen. Nur ein Hirte muss wachbleiben und auf die Tiere aufpassen. *Kinder dürfen ihre Hirtenfiguren schlafen legen. Es wird vorab noch bestimmt, welcher Hirte die Nachtwache übernimmt. Dieser bleibt stehen.*

Die Hirten sind sehr schnell eingeschlafen. Plötzlich wird es hell am Nachthimmel. Der Aufpasser-Hirte erschrickt und weckt schnell die anderen Hirten. Die Hirten schauen zum Himmel und erkennen einen Engel. *Engel in die Mitte stellen.*

Der Engel spricht zu den Hirten: „Habt keine Angst! Ich bringe euch eine gute Nachricht. Der Retter ist heute Nacht in Bethlehem geboren! Ihr könnt ihn daran erkennen, dass er eine Windel anhat und in einer Futterkrippe liegt.“ Und auf einmal ist der ganze Himmel voller Engel. *Kinder dürfen ihre Engel dazustellen.* Die Engel singen gemeinsam. Sie singen und loben Gott.

Die Hirten können es kaum glauben. Was für eine Nachricht! Wie unglaublich hell alles leuchtet. Wie wunderschön die Engel singen.

*Wer möchte, kann mit den Kindern zusammen einen Weihnachtschorus anstimmen, zum Beispiel: „Gloria, in excelsis deo“.*

Dann kehren die Engel in den Himmel zurück. Alles ist wieder still. *Engel zur Seite legen.*

Die Hirten sind sich einig – sie wollen alle gemeinsam das Baby suchen gehen. *Maria, Josef und Jesus in der Krippe in die Mitte stellen. Die Kinder dürfen ihre Hirten zur Krippe laufen lassen.*

Die Hirten finden, wie es der Engel gesagt hat, ein Baby in der Futterkrippe. Die Hirten sind der erste Besuch, den der kleine Jesus bekommt.

Die Hirten freuen sich sehr. Alles, was ihnen der Engel verkündet hat, ist wahr! Jesus, der Retter, ist geboren! Sie beglückwünschen Maria und Josef. Dann machen sie sich wieder auf den Heimweg, zurück zum Feld und ihren Schafen. *Hirten zurück zu den Schafen laufen lassen.* Auf dem Weg treffen sie Leute und erzählen gleich, was sie erlebt haben. So fröhlich waren die Hirten schon lange nicht mehr. Sie singen und jubeln vor Freude. Schlafen will heute Nacht keiner mehr. ●

E19  
Geschichte  
auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Info S. 19)



## Gespräch

Was passiert nachts bei den Hirten? Wie hat das wohl ausgesehen, was die Hirten gesehen haben?

Was erzählt der Engel? Wer ist wohl dieser „Retter“, von dem der Engel erzählt?

Was denkt ihr: Wie hat das geklungen, als die Engel zusammen gesungen haben?

Was hättet ihr gemacht, wenn der Engel zu euch gekommen wäre?

## Notizen



## Entdecken

### Kinderlobpreis

*Engel und Hirten haben gesungen.*

- Instrumente für die Kinder
- Bunte Tücher

*Die Engel und auch die Hirten haben in unserer Geschichte gesungen. Sie haben damit Gott gelobt. Warum haben sie Gott gelobt? Wofür können wir Gott loben?*

Gemeinsam mit den Kindern mehrere Lieder singen. Die Kinder dürfen dazu mit den Instrumenten musizieren und mit bunten Tüchern tanzen.



## Aktion

### Plätzchen backen

*Die Plätzchen können bis zum Familiengottesdienst aufgehen und dort vernascht werden.*

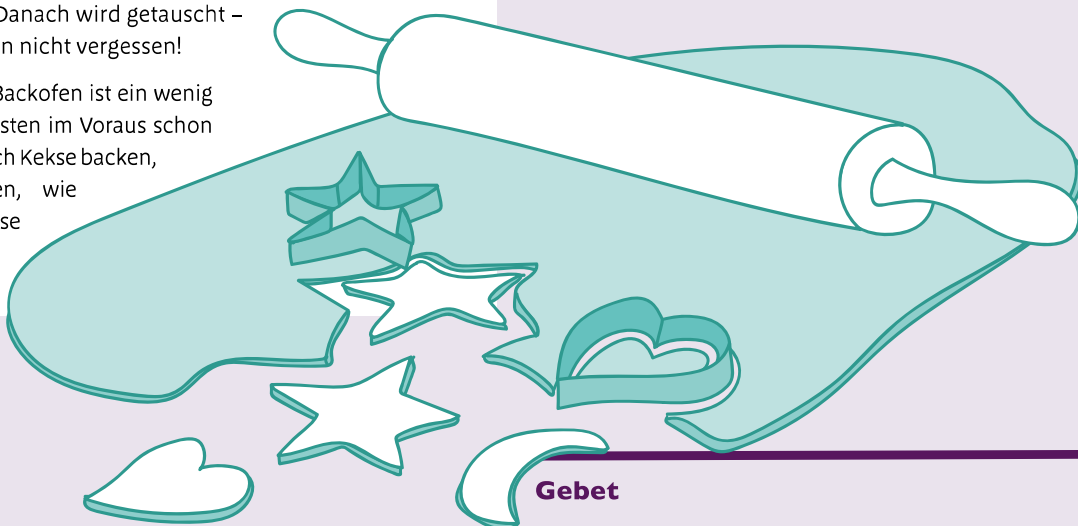
- vorbereiteter Plätzchenteig
- Wellhölzer
- Mehl zum Ausrollen
- Ausstechformen
- Backpinsel
- Zuckerperlen und Zuckerguss zum Dekorieren
- Aufbewahrungsbox

Gemeinsam werden Plätzchen gebacken.

Je nach Anzahl der Kinder sollte die Gruppe halbiert werden. Eine Hälfte spielt zuerst, die andere backt zuerst. Danach wird getauscht – Händewaschen nicht vergessen!

**Tipp:** Jeder Backofen ist ein wenig anders. Am besten im Voraus schon einmal ein Blech Kekse backen, um zu testen, wie lange die Kekse im Ofen sein sollten.

Bitte auf Allergien und Unverträglichkeiten achten und ggf. für Alternativen sorgen.



## Spiel

### Armes kleines Schäfchen

Alle Kinder sitzen im Kreis.

Zu Beginn des Spiels wird ein Kind ausgewählt, das das Schäfchen ist. Das Schäfchen krabbelt auf allen Vieren zu einer Person und „mäh“, um es auszuwählen. Das ausgewählte Kind muss das Schäfchen streicheln und dreimal deutlich „Armes kleines Schäfchen“ sagen, ohne dabei zu lachen. Das Schäfchen darf dabei versuchen, das Kind zum Lachen zu bringen. Schafft es das Schäfchen nicht, das ausgewählte Kind zum Lachen zu bringen, muss es zu einem anderen Kind gehen und es noch einmal versuchen. Hat die ausgewählte Person gelacht, wird diese zum neuen Schäfchen.



## Musik

- Eine Kerze leuchtet (Sabine Wiediger) // Nr. 23 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Weihnachten (Cari Mac Farlane) // Nr. 46 in „Von Anfang an“
- Runtergekommen (Daniel Kallauch) // Nr. 47 in „Einfach Spitze“

## Gebet

Danke, Jesus, dass du für alle Menschen auf die Welt gekommen bist. Du hast alle Menschen lieb. Alle sind dir wichtig. Amen

**Jutta Schulte**

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

